

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der AIR LIQUIDE Electronics GmbH

- 1. Für alle Arten von Geschäften geltende Bedingungen**
- 1.1 Anwendungsbereich**
  - 1.1.1 Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen, sofern nicht ausdrücklich etwas Anderes schriftlich vereinbart wird.
  - 1.1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden weisen wir zurück, sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir dem ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
- 1.2 Angebot, Vertragsschluss, Preise**
  - 1.2.1 Unsere Angebote sind freibleibend. Schriftliche und mündliche Bestellungen und andere Vereinbarungen sowie mündliche Nebenabreden werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung wirksam und verbindlich. Im Falle einer sofortigen Auslieferung kann die Auftragsbestätigung durch die Übersendung der Ware ersetzt werden.
  - 1.2.2 Unsere vertraglichen Pflichten sowie die des Kunden ergeben sich ausschließlich aus dem abgeschlossenen schriftlichen Vertrag.
  - 1.2.3 Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen grundsätzlich auf der Basis der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Preise. Lediglich in dem Fall, dass der vereinbarte Zeitraum zwischen Auftragserteilung und Lieferung mehr als 4 Monate beträgt, sind wir berechtigt, dem Kunden die bei der Lieferung oder Leistung geltenden Preise in Rechnung zu stellen.
  - 1.2.4 Unsere Preise verstehen sich ab dem vereinbarten Air Liquide-Werk bzw. -Vertriebspartner, zuzüglich des Energie- und des Ökozuschlags, der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger Steuern. Wir sind berechtigt, dem Kunden neue Steuern, Abgaben sowie Umlagen in Rechnung zu stellen. Wir sind auch berechtigt, Kosten, die uns aufgrund der Umsetzung neuer, gesetzlich zwingender Sicherheitsbestimmungen entstehen, an den Kunden weiterzugeben.
  - 1.2.5 Soweit dem Kunden Sondervereinbarungen gewährt werden, gelten diese nur unter der Bedingung, dass der Kunde seine vertraglichen Pflichten ordnungsgemäß erfüllt. Eine Nichterfüllung berechtigt uns zum sofortigen Widerruf der Sondervereinbarungen.
- 1.3 Lieferung, Gefahrübergang**
  - 1.3.1 Die Lieferung der Ware erfolgt ab dem vereinbarten Air Liquide-Werk bzw. -Vertriebspartner. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, Transportweg und -mittel sind, vorbehaltlich besonderer Vereinbarung, unserer Wahl überlassen. Die Transportkosten, einschließlich des jeweils gültigen Gefahrgutzuschlags (GGVSEB/Maut), trägt der Kunde.
  - 1.3.2 Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Frachtführer oder sonstigen Transporteur auf den Kunden über.
  - 1.3.3 Sofern der Kunde oder ein von ihm beauftragter Transporteur die Ware abholt, muss versandfertig gemeldete Ware unverzüglich abgeholt werden. Geschieht dies nicht, sind wir berechtigt, sie auf Kosten und Gefahr des Kunden nach unserer Wahl zu versenden oder nach eigenem Ermessen zu lagern und sofort zu berechnen. Der Gefahrübergang erfolgt mit der Bereitstellung der versandfertigen Ware. Für die betriebs- und beförderungssichere Be- und Entladung ist der Kunde zuständig und verantwortlich. Sofern wir hieran mitwirken, ist dies eine reine Gefälligkeit.
- 1.4 Lieferzeit**
  - 1.4.1 Liefertermine sind unverbindlich, es sei denn, Liefer- und Ausführungsfristen werden durch besondere schriftliche Vereinbarungen gesondert festgelegt.
  - 1.4.2 Fristen beginnen nicht vor endgültiger Festlegung aller kaufmännischen und technischen Voraussetzungen für die Ausführung des Auftrags.
  - 1.4.3 Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
  - 1.4.4 Befinden wir uns im Verzug, so kann der Kunde eine angemessene Nachfrist von mindestens 2 Wochen mit der Erklärung setzen, dass er nach Ablauf dieser Frist die Abnahme der Leistung ablehnt. Erfolgt die Lieferung nicht innerhalb der Nachfrist, ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- 1.5 Höhere Gewalt**

In Fällen höherer Gewalt, insbesondere bei Krieg, Naturkatastrophen, Verfügungen von hoher Hand, Streik, Aussperrung, Unruhen, Maschinenschaden, der nicht auf nicht ordnungsgemäßer Wartung beruht, Explosion, Feuer, nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Lieferung durch unsere Vorlieferanten, Störungen im Telekommunikationssystem und in der Energie- und Rohstoffversorgung, außergewöhnlichen Verkehrs- und Straßenverhältnissen, Cyberattacken, Epidemien (wozu auch die Covid-19 Pandemie zählt), Quarantäne und andere vergleichbare Maßnahmen sowie sonstigen unverschuldeten Betriebsstörungen, sind wir berechtigt, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder, sofern ein Ende der Behinderung nicht abzusehen ist, vom Vertrag ganz oder teilweise ohne weitere Verpflichtungen zurückzutreten.
- 1.6 Rechte des Kunden bei Sachmängeln**
  - 1.6.1 Die Geltendmachung der Rechte des Kunden setzt voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten gem. § 377 HGB nachgekommen ist. Soweit nichts anderes vereinbart ist, liefern wir Ware handelsüblicher Qualität, die unserer jeweiligen Produktionsspezifikation entspricht.
  - 1.6.2 Die Ware ist vertragsgemäß, wenn sie im Zeitpunkt des Gefahrübergangs von der vereinbarten Spezifikation nicht oder nur unerheblich abweicht. Vertragsgemäßheit und Mangelfreiheit unserer Ware bemessen sich ausschließlich nach den schriftlichen Vereinbarungen über die bestellte Ware. Der Inhalt der vereinbarten Spezifikation der Ware oder ein etwaiger ausdrücklich vereinbarter Verwendungszweck begründen keine Garantien, Zusagen oder Zusicherungen. Das Eignungs- und Verwendungsrisiko obliegt ausschließlich dem Käufer.
  - 1.6.3 Bei jeder Mängelrüge steht uns das Recht zur Besichtigung und Prüfung der beanstandeten Ware zu. Stellt sich im Rahmen der Überprüfung heraus, dass

## General Terms and Conditions of AIR LIQUIDE Electronics GmbH

- 1. Terms Applying to all Kinds of Business**
- 1.1 Scope of Application**
  - 1.1.1 Unless otherwise agreed in writing, our deliveries and services are performed solely in accordance with the following terms.
  - 1.1.2 We do not accept the customer's general terms and conditions. They will only be incorporated in the contract if we give our express written consent. Our General Terms and Conditions shall also apply where we make performance without reservation, knowing that the customer's terms contradict or deviate from our business terms.
- 1.2 Offer, Conclusion of Contracts, Prices**
  - 1.2.1 Our offers are subject to confirmation. Written and verbal orders and other agreements, as well as verbal subsidiary agreements and undertakings shall become valid and binding only when confirmed in writing. In the case of immediate delivery, order confirmations may be replaced by conveyance of the goods.
  - 1.2.2 Our contractual obligations as well as those of the customer are determined solely by the written contract entered into.
  - 1.2.3 As a general rule, our deliveries and services are performed on the basis of the prices applicable at the time when the order is placed. Only if the agreed period between placement of the order and delivery is more than 4 months do we have the right to charge the customer the prices applicable at the time when delivery/services are performed.
  - 1.2.4 Our prices are ex agreed Air Liquide site or distributor, plus energy and environment surcharges, plus VAT at the then statutory rate and other taxes. We have the right to bill the customer for new taxes, duties and levies. We also have the right to pass on to the customer costs we incur in connection with compliance with new, mandatory safety requirements.
  - 1.2.5 Where special terms are granted to the customer, these shall apply only on condition that the customer duly complies with his/her contractual obligations. Failure to do so entitles us to revoke the special terms with immediate effect.
- 1.3 Delivery, Passage of Risk**
  - 1.3.1 The goods will be delivered from the agreed Air Liquide site or distributor. We are entitled to make partial deliveries. Subject to special arrangement, it is up to us to choose the transport route and means. Transport costs, including the surcharge for the transport of hazardous goods, road tolls, applicable at the time in question, are to be borne by the customer.
  - 1.3.2 The risk shall pass to the customer on handover to the carrier or other transporter.
  - 1.3.3 As far as the customer or a carrier authorised by him, collects the goods, the goods notified as being ready for shipment must be collected without delay. Failure to do so will entitle us to ship them as we wish at the customer's expense and risk or, at our own discretion, to store the goods and bill the customer immediately. Risk passes on provision of the goods, ready for shipment. The customer is responsible for loading and unloading in a manner that is reliable in operation and safe for transportation. If we provide assistance, we do so purely as a favour.
- 1.4 Delivery Periods**
  - 1.4.1 The determination of delivery periods is not binding as far as delivery and completion periods are not fixed by written agreement.
  - 1.4.2 Delivery periods quoted by us do not start running until all the relevant commercial and technical questions have been settled.
  - 1.4.3 Compliance with our delivery periods presupposes due performance by the customer of his/her obligations in a timely manner. We reserve the right to plead non-performance of the contract.
  - 1.4.4 In case of any delays attributable to us, the customer shall have the right to grant a reasonable grace period of at least 2 weeks and to declare that he/she refuses to accept performance after this grace period. If delivery is not effected within the grace period, the customer shall have the right to rescind the contract.
- 1.5 Force Majeure**

In case of force majeure, in particular war, natural disasters, acts of God, strikes, lock-outs, unrest, machine damage that is not the result of improper maintenance, explosion, fire, failure on the part of our suppliers to make timely or due and proper delivery, disruptions in the telecommunications system and in the supply of energy or raw materials, exceptional traffic and road situations, cyberattacks, epidemic (including the Covid-19 pandemic), quarantine and other similar measures and other business disruptions beyond our control, we shall have the right to delay delivery by the length of the disruption or, if the end of the disruption is not foreseeable, to rescind all or part of the contract without any further obligations.
- 1.6 Customer's Rights in Case of Defects**
  - 1.6.1 The customer may only assert his/her rights in respect of defects where he/she has fulfilled his/her duties to inspect the goods and notify defects in accordance with section 377 of the German Commercial Code (HGB). Except as otherwise agreed, we supply goods that are of merchantable quality in line with our respective product specification.
  - 1.6.2 The product shall be deemed to comply with the terms of the contract provided it either does not vary from the agreed specification, or only varies therefrom to a minimum degree, at the time of passage of risk. The contractual compliance and freedom from defects of our product shall be determined exclusively on the basis of the written agreements relating to the product ordered. The content of the agreed product specification or any explicitly agreed intended use shall not give rise to any guarantees, commitments or warranties. The risk of suitability and use of the product is the exclusive risk of the purchaser.
  - 1.6.3 In case of any notice of defects, we have the right to view and examine the goods concerned. If such an examination reveals that the defect is not caused

- dieser Mangel nicht von uns zu vertreten ist, verpflichtet sich der Kunde, uns unsere Leistungen (auch etwaige Transport-, Untersuchungs- und Entsorgungskosten) zu vergüten.
- 1.6.4 Soweit nicht nachfolgend anderweitig geregelt, sind wir, soweit ein Sachmangel der Kaufsache bzw. des Werkes vorliegt, innerhalb von 1 Jahr nach Gefahrübergang nach unserer Wahl zur Mangelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung verpflichtet, es sei denn, sonstige zwingende gesetzliche Bestimmungen führen zu einer anderen Frist. Bezüglich der Lieferung von Gasen besteht unsere Gewährleistungspflicht für einen Zeitraum von 1 Jahr ab Gefahrübergang des betroffenen Gases, sofern das Gas in mangelfreiem Zustand eine regelmäßige Stabilität von mindestens 1 Jahr aufweist. Ist dies nicht der Fall, so leisten wir abweichend von Satz 1 Gewähr für den Zeitraum der regelmäßigen Stabilität des Gases.
- 1.6.5 Schlägt die Sachmangelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder gemäß den nachfolgenden Ziffern Schadensersatz zu verlangen.
- 1.7 Haftung**
- 1.7.1 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sowohl wenn der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beruhen, als auch bei schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Bei der Lieferung von Gasen beschränken sich unsere wesentlichen Vertragspflichten auf die spezifikationsgerechte Lieferung der Gase. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, also im Falle grober Fahrlässigkeit und bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung für Vermögens- und sonstige Folge- oder immaterielle Schäden ist von dem vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden nicht umfasst.
- 1.7.2 Sollten wir in Lieferverzug geraten, ist der Kunde berechtigt, eine pauschalierte Verzugsentschädigung in Höhe von 1% des Netto-Lieferwertes pro vollendeter Kalenderwoche, maximal jedoch nicht mehr als 5% des Netto-Lieferwertes der verspätet gelieferten Ware zu verlangen. Eine weitergehende Haftung für Lieferverzug ist, außer bei vorsätzlichem Handeln von uns oder unseren Erfüllungsgehilfen, ausgeschlossen.
- 1.7.3 Eine über die vorstehend in 1.7.1 bis 1.7.2 benannten Regelungen hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleiben Ansprüche aus Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit sowie zwingende gesetzliche Haftungstatbestände.
- 1.7.4 Etwaige Schadensersatzansprüche verjähren binnen eines Jahres ab gesetzlichem Verjährungsbeginn, es sei denn, uns werden Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt oder zwingende gesetzliche Bestimmungen führen zu einer anderen Frist.
- 1.8 Zahlungen**
- 1.8.1 Rechnungsbeträge sind sofort und ohne Abzüge fällig.
- 1.8.2 Zahlungen können immer auf die ältesten offenen Forderungen der jeweiligen Lieferbeziehung angerechnet werden, auch wenn der Kunde eine andere Bestimmung getroffen hat.
- 1.8.3 Die Aufrechnung mit bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen und die Zurückbehaltung aufgrund solcher Forderungen sind unzulässig.
- 1.9 Fälligkeitszinsen, Zahlungsverzug**
- 1.9.1 Bei Überschreiten des Fälligkeitszeitpunktes gemäß Absatz 1.8.1 werden Verzugszinsen gemäß § 288 Abs. 2 BGB in Rechnung gestellt. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugs Schadens bleibt hiervon unberührt.
- 1.9.2 Vor der vollständigen Zahlung fälliger Beträge einschließlich Zinsen und etwaiger Kosten sind wir zu weiteren Lieferungen aus laufenden Verträgen nicht verpflichtet.
- 1.9.3 Ist der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug oder sollten uns Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden zweifelhaft erscheinen lassen, so können wir alle noch offenen Forderungen sofort fällig stellen, auch soweit sie gestundet, Sicherheit für sie gegeben oder Wechsel ausgestellt sind.
- 1.9.4 Wir sind im Falle des Verzugs zudem berechtigt, unbeschadet weitergehender Rechte, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung auszuführen, Sicherheiten zu fordern oder nach angemessener Nachfrist von Verträgen zurückzutreten oder Schadensersatz zu verlangen. Wir sind insbesondere zur außerordentlichen fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt, wenn der Kunde sich trotz Mahnung mit der Zahlung von mindestens drei zur Zahlung fälligen Rechnungen im Verzug befindet.
- 1.9.5 Zusätzlich zu den üblichen Verzugserschäden sind wir auch berechtigt, dem Kunden das Einholen von Auskünften sowie bei vorzeitiger Vertragsaufhebung die durch die vorzeitige Vertragsaufhebung entstandenen Mehrkosten der Rückführung von mobilen Behältern in Rechnung zu stellen.
- 1.10 Eigentumsvorbehalt**
- 1.10.1 Das Eigentum an der gelieferten Ware behalten wir uns so lange vor, bis sämtliche uns aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zustehenden Forderungen, einschließlich Zinsen sowie etwaiger Kosten, bezahlt sind. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung unserer Saldoforderung. Wenn die Ware mit anderen Sachen vermischt oder vermergt wird, erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache zu einem Anteil, der dem Wert der von uns gelieferten Ware im Verhältnis zum Wert der neuen Sache entspricht. Entsprechendes gilt bei Verbrauch der gelieferten Ware während der Produktion der neuen Sache.
- 1.10.2 Die Vorbehaltsware ist ausschließlich für den Verbrauch des Kunden im Inland bestimmt. Ein Weiterverkauf bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Sämtliche aus einer Weiterveräußerung entstehenden Forderungen, einschließlich etwaiger Sicherheiten, tritt der Kunde hiermit in Höhe unserer Kaufpreisforderungen an uns ab. Für den Fall, dass die Vorbehaltsware zusammen mit anderen, uns nicht gehörenden Waren verkauft wird, wird die Forderung aus der Weiterveräußerung in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware an uns abgetreten.
- 1.10.3 Soweit der Eigentumsvorbehalt aufgrund eines nicht unerheblichen Zahlungsverzuges geltend gemacht wird, liegt, sofern der Kunde kein Verbraucher ist, in der Geltendmachung kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, dass wir dies ausdrücklich schriftlich erklären.
- by us, the customer shall undertake to pay for our services (including costs of transport, examination and disposal, if incurred).
- 1.6.4 In case of a defect in the purchased object or the work, we are obligated for a period of 1 year from the passage of risk – except where some other period is stipulated by mandatory law – to remedy the defect or deliver a replacement. With regard to the delivery of gases, we are subject to warranty for a period of 1 year from the passage of risk, if the gas in question has a regular stability of at least 1 year. Should this not be the case, we are subject to warranty – deviating from Sentence 1 – for the period of regular stability of the said gas.
- 1.6.5 If we fail to remedy the defect or deliver a replacement, the customer may opt to either rescind the contract or claim damages in accordance with the following provisions.
- 1.7 Liability**
- 1.7.1 We shall be liable in accordance with the relevant statutory provisions if the customer asserts damages claims based on deliberate intent or gross negligence, including deliberate intent or gross negligence on the part of Air Liquide's representatives or agents, and if we culpably violate a material obligation of the contract. Material contractual obligations are obligations whose fulfillment is essential for the due and proper execution of the contract, and whose fulfillment the purchaser could reasonably rely on. For the delivery of gases, our material contractual obligations shall be restricted to the delivery of gases that comply with the specification. If we are not guilty of deliberate breach of contract, i. e. in case of gross negligence and culpable violation of a material obligation of the contract, our liability for damages is limited to the foreseeable, typical damage. The typically foreseeable damage shall not include liability for financial or other consequential or intangible losses.
- 1.7.2 In the case of delayed delivery, the customer can require payment of compensation for the delayed delivery limited to 1% of the net value of the goods to be delivered per completed calendar week, max. not more than 5% of the net value of the goods to be delivered. A further liability for delay in delivery, except in the event of intentional action by ourselves or our vicarious agents, is excluded.
- 1.7.3 Liability for payment of damages beyond the provisions laid down in 1.7.1 to 1.7.2 above is excluded. Claims resulting from damages to life, limb or health and mandatory legal liability facts shall remain unaffected.
- 1.7.4 Damage claims, if any, shall become statute-barred within one year from the statutory commencement of the limitation period save where we are accused of deliberate intent or gross negligence, or where some other period applies under mandatory law.
- 1.8 Payments**
- 1.8.1 Invoices are payable immediately without any deductions.
- 1.8.2 Payments may always be credited against the oldest outstanding receivables, of the respective supply relationship even if the customer has made other arrangements.
- 1.8.3 Setoff against contested counterclaims that are not legally binding and liens on the basis of such claims are not permitted.
- 1.9 Maturity Interest, Late Payment**
- 1.9.1 In case of failure to comply with the due date for payment in accordance with section 1.8.1, maturity interest shall be charged pursuant to section 288(2) of the German Civil Code (BGB). This is without prejudice to our right to claim further compensation for damages due to late performance.
- 1.9.2 We have no obligation to make further deliveries under current contracts until such time as outstanding amounts including interest and any costs incurred have been paid in full.
- 1.9.3 If the customer defaults on payment of due amounts, or should we become aware of circumstances that give us reason to doubt the customer's creditworthiness, we can require immediate payment of all outstanding claims, including those which have been deferred, for which security has been furnished or a bill of exchange has been issued.
- 1.9.4 In the case of delay, we are entitled, without prejudice to further rights, to make further deliveries only against prepayment, to require security, or – after granting a reasonable grace period – to rescind contracts or claim damages. We shall in particular be entitled to terminate extraordinarily the contract without notice if the customer is in default with the payment of at least three invoices due for payment, despite a reminder.
- 1.9.5 In addition to the customary default losses, we shall also be entitled to charge the customer for obtaining information, and in the event of early contract termination, the additional costs of returning mobile containers that are incurred as a result of such early contract termination.
- 1.10 Retention of Title**
- 1.10.1 We reserve title to the delivered goods until such time as all outstanding receivables out of the business relationship with the customer, including interest and costs, if any, have been settled. In case of a running account the reservation of title shall serve as security for the balance of our claims. If the product is mixed or combined with other items, we shall acquire joint title to the new item in the ratio of the value of the product we have supplied to the value of the new item. The same will apply if the product supplied is consumed during production of the new item.
- 1.10.2 The reserved goods are intended solely for the customer's use in Germany. Resale is permitted only with our prior written consent. All claims resulting from a resale of the goods, including security, if any, is hereby assigned by the customer to us in an amount equivalent to our purchase price claims. In the event that the reserved goods are sold together with other goods that do not belong to us, claims based on the resale shall be assigned to us in an amount equivalent to the invoice value of the reserved goods.
- 1.10.3 The exercise of the reservation of title due to a default of payment which is not insignificant shall, as far as the customer is not the consumer, only be deemed a rescission of the contract if we expressly indicate as such in writing.

- 1.10.4 Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung von Vorbehaltsware an Dritte ist ausgeschlossen. Der Kunde ist verpflichtet, alle Zugriffe auf und Beeinträchtigungen unseres Eigentums sowie Zugriffe auf Gegenstände, die zwar nicht in unserem Eigentum stehen, dem Kunden jedoch – unabhängig vom Rechtsgrund – durch uns überlassen worden sind, abzuwehren und uns unverzüglich anzuzeigen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer etwaigen Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- 1.10.5 Bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Vergleichs- oder Insolvenzantrag durch den Kunden oder einen Gläubiger sind wir – unbeschadet aller weitergehenden Rechte – berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen und anderweitig zu verkaufen. Der Erlös, abzüglich aller mit dem Verkauf in Zusammenhang stehenden Kosten und Aufwendungen – welche wir ohne besonderen Nachweis mit 10% des Verkaufserlöses in Rechnung stellen können – wird dem Kunden auf seine Gesamtschuld gutgebracht; ein etwaiger Überschuss wird ausgezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, uns nachzuweisen, dass die Kosten und Aufwendungen für den Verkauf der Vorbehaltsware tatsächlich niedriger sind als vorstehend vorausgesetzt.
- 1.10.6 Übersteigt der Wert der uns zustehenden Sicherungen die Gesamtforderung gegen den Kunden um mehr als 10%, so sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherheiten unserer Wahl verpflichtet.
- 1.10.7 An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen, die unbeschadet des Mediums von uns für den Kunden angefertigt wurden, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor.
- 1.11 Zusagen und Zusicherungen, Garantien**
- 1.11.1 Unsere Mitarbeiter sind nicht berechtigt, von dem Inhalt von Verträgen durch mündliche oder schriftliche Zusagen oder Zusicherungen abzuweichen oder den Vertragsinhalt zu ergänzen. Dies gilt nicht für Zusagen oder Zusicherungen durch unsere Organe und Prokuristen sowie von diesen hierzu bevollmächtigten Personen.
- 1.11.2 Garantien dürfen nur von unseren Prokuristen abgegeben werden. Soweit Mitarbeiter, denen keine Prokura erteilt worden ist, Garantieverprechen abgeben, sind diese unwirksam.
- 1.12 Versicherung**
- 1.12.1 Gegenstände und Anlagen, die dem Kunden nur zur Nutzung oder unter Eigentumsvorbehalt überlassen werden, sind von diesem gegen Beschädigung und Untergang zum jeweiligen Neuwert zu versichern.
- 1.12.2 Der Kunde hat auf unser Verlangen das Bestehen des Versicherungsschutzes nachzuweisen.
- 1.13 Abtretungsverbot**
- Der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte oder Forderungen auf Dritte zu übertragen oder an Dritte abzutreten.
- 1.14 Rechtsnachfolge**
- Der Kunde ist verpflichtet, uns jede Änderung, insbesondere die seiner Firmenbezeichnung oder Rechtsform, unaufgefordert mitzuteilen. Für etwaige Nachteile, die aus einer unterlassenen oder verspäteten Mitteilung entstehen, haftet der Kunde.
- 1.15 Sicherheitsbestimmungen**
- Unsere Produkte unterliegen teilweise den besonderen Bestimmungen für technische Gase und Gefahrstoffe. Der Kunde versichert mit der Unterzeichnung des Vertrages bzw. mit dem Empfang der Ware, dass er ausreichend über den Umgang mit diesen Produkten unterrichtet ist. Der Kunde kann jederzeit weitere Informationen über die geltenden Sicherheitsvorschriften bei uns anfordern.
- 1.16 Datenschutzerklärung**
- Air Liquide ist verpflichtet, Kunden über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 12 und 13 DSGVO zu informieren. Diese Datenschutzerklärung ist unter dem Link "Datenschutz" auf der Website von Air Liquide zu finden (einsehbar unter [www.airliquide.de/Datenschutz](http://www.airliquide.de/Datenschutz)).
- 1.17 Erklärung zur Bekämpfung von Korruption, Verhaltenskodex**
- Air Liquide verpflichtet sich zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften und Gesetze, insbesondere zur Korruptionsbekämpfung und zum Schutz von Menschenrechten und der Umwelt nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, und verweist insofern auf die in ihrem Verhaltenskodex Air Liquide aufgeführten Grundsätze (einsehbar unter: [www.airliquide.de/agb-dokumente](http://www.airliquide.de/agb-dokumente)). Air Liquide erwartet auch von dem Kunden, dass er sich an die für ihn geltenden Gesetze und Bestimmungen, insbesondere im Hinblick auf die Bekämpfung von Korruption und den Schutz von Menschenrechten und der Umwelt, hält und Maßnahmen umgesetzt hat und weiterhin umsetzen wird (z.B. durch die Veröffentlichung eines eigenen Verhaltenskodex), um die Einhaltung dieser Vorschriften zu gewährleisten.
- 1.18 Sonstige Bestimmungen**
- 1.18.1 Erfüllungsort für unsere Lieferungen ist das vereinbarte Air Liquide-Werk bzw. -Vertriebspartner. Für alle anderen Leistungen ist Erfüllungsort Düsseldorf.
- 1.18.2 Unsere Rechtsbeziehungen zu dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausschluss des einheitlichen internationalen Kaufrechts sowie des UN-Kaufrecht-Übereinkommens.
- 1.18.3 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, verlegt er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt einer Klageerhebung unbekannt, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Düsseldorf. Soweit gesetzlich zulässig, können wir den Kunden auch bei dem Gericht seines allgemeinen Gerichtsstandes verklagen.
- 2. Zusatzbestimmungen für mobile Behälter**
- Zylinder, Bündel, Paletten, Dosen, Ranger, Trailer, Trockeneisboxen sowie sonstige transportable Behältnisse, die der Verwahrung und Versendung unserer Produkte dienen, werden im Folgenden als mobile Behälter bezeichnet.
- 2.1 Überlassung der mobilen Behälter**
- 2.1.1 Soweit nichts Anderes vereinbart ist, werden von uns gelieferte mobile Behälter
- 1.10.4 Assignment of reserved goods to third parties by way of a pledge or security is not permitted. The customer is obligated to prevent all actions to take hold of and interference of our property and disturbances of our property as well as actions to take hold of objects which, while they do not belong to us, we allowed the customer to use – regardless of the cause in law – and to notify us without delay in case of any such unauthorised take over or interference. If the third party is not in a position to reimburse us the court and out-of-court costs for an action, if any, in accordance with section 771 of the Code of Civil Procedure (ZPO), the customer shall be liable for our loss.
- 1.10.5 In case of late payment or suspension of payments, or a petition for composition or insolvency proceedings by the customer or a creditor, we shall be entitled – without prejudice to all other rights – to take back the reserved goods and sell them to someone else. The proceeds, less all costs and disbursements in connection with the sale (we are permitted to bill 10% of the proceeds of the sale as costs and disbursements without having to furnish evidence) will be applied against the customer's overall debt; an excess, if any, will be reimbursed. The customer has the right, however, to furnish evidence to show that the costs and disbursements for the sale of the reserved goods were actually lower than assumed above.
- 1.10.6 If the value of the security furnished to us exceeds the amount of our overall claims against the customer by more than 10%, we are obligated to release security of our choice at the customer's request.
- 1.10.7 We reserve title and copyright to illustrations, plans, drawings, calculations, installation and operation instructions, product descriptions and other documents, which we have produced for the customer, regardless of the medium involved.
- 1.11 Confirmations and Covenants, Guarantees**
- 1.11.1 Our employees have no right to make verbal or written confirmations or covenants that deviate from or supplement the contents of contracts. This shall not apply in the case of confirmations or covenants made by our executives and so-called Prokuristen [holders of full commercial power of attorney] or persons authorised to do so by the above-mentioned persons.
- 1.11.2 Guarantees may only be given by our Prokuristen. Should employees who do not have the power of attorney [Prokura] give any guarantees, these shall be invalid.
- 1.12 Insurance**
- 1.12.1 The customer agrees to insure against damage and destruction at reinstatement value all objects and facilities provided to the customer for his/her use only or under reservation of title.
- 1.12.2 On request, the customer shall furnish evidence of the existence of insurance protection.
- 1.13 Prohibition of Assignment**
- The customer does not have the right to transfer or assign rights or claims to third parties.
- 1.14 Legal Succession**
- The customer shall inform us of any change, in particular in his/her name or legal form, without being requested to do so. The customer shall be liable for any loss we sustain as the result of failure to provide, or late provision of, such information.
- 1.15 Safety Provisions**
- Our products are partly subject to specific provisions on industrial gases and hazardous substances. Upon signing the contract or receiving the goods, the customer shall assure that he/she has sufficient knowledge on the handling of such products. The customer shall have the right to request from us further pieces of information on applicable safety regulations at any time.
- 1.16 Data Protection Policy**
- Air Liquide is obliged to inform the customer about the processing of personal data according to Art. 12 and 13 DSGVO. This Data Protection Policy can be found using the link "Datenschutz" on the website of Air Liquide (accessible on [www.airliquide.de/Datenschutz](http://www.airliquide.de/Datenschutz)).
- 1.17 Anti-Corruption, Code of Conduct**
- Air Liquide is committed to complying with the regulations and laws applicable to it, in particular with regard to the fight against corruption and the protection of human rights and the environment in accordance with the German Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz), and in so far as refers to the principles set out in its Air Liquide Code of Conduct (available at: [www.airliquide.de/agb-dokumente](http://www.airliquide.de/agb-dokumente)). Air Liquide also expects the customer to comply with the laws and regulations applicable to it, in particular with regard to the fight against corruption and the protection of human rights and the environment, and has implemented and will continue to implement measures (e.g. by publishing its own Code of Conduct) to ensure compliance with these provisions.
- 1.18 Miscellaneous**
- 1.18.1 The place of performance for our deliveries is the agreed Air Liquide site or distributor. In all other respects the place of performance shall be Düsseldorf.
- 1.18.2 Our legal relations with our clients are governed by German law, excluding the Convention of the International Sale of Goods (CISG).
- 1.18.3 If the customer is a merchant, a public corporation or special public asset, if the customer has no place of general jurisdiction in Germany, if he/she transfers his/her place of residence or habitual place of abode to somewhere outside Germany, or if his/her place of residence or habitual place of abode is unknown at the time of filing action, the sole legal venue for all disputes shall be Düsseldorf. Where legally possible, we can also sue the customer at his/her court of general jurisdiction.
- 2. Additional Terms for Mobile Containers**
- Cylinder, bundle, pallets, cans, ranger, trailer, dry ice boxes and other transportable containers, which serve for storage and dispatching of our products, are called mobile containers in the following.

- ausschließlich vermietet und nicht verkauft. Über die gelieferten mobilen Behälter schließen wir mit dem Kunden einen Mietvertrag. Die Unterschrift des Kunden oder seiner Gehilfen auf dem Lieferschein belegt den Abschluss dieses Mietvertrags.
- 2.1.2 Die Miethöhe richtet sich nach den jeweils geltenden Mietsätzen und -systemen. Unsere Preislisten liegen bei den Air Liquide-Vertriebspartnern bzw. in unseren Kundencentern aus und werden auf Wunsch auch jederzeit zugesandt. Die Miete fällt an, sofern keine entgegenstehende Vereinbarung getroffen worden ist.
- 2.1.3 Eine monatliche Langzeitmiete wird für jeden mobilen Behälter erhoben, wenn sich dieser nach der letzten Befüllung länger als 3 Monate im Besitz des Kunden befindet.
- 2.1.4 Eine zusätzliche monatliche Langzeitmiete wird für jeden mobilen Behälter erhoben, der sich nach der letzten Befüllung länger als 6 Monate im Besitz des Kunden befindet. Die aktuellen Mietsätze sind unserer jeweiligen Preisliste zu entnehmen.
- 2.1.5 Mobile Behälter werden dem Kunden nur zur Entnahme der von uns gelieferten Gasfüllung überlassen. Jede andere Benutzung ist – insbesondere aus Sicherheitsgründen – streng untersagt. Der Kunde darf die mobilen Behälter nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung an Dritte weitergeben.
- 2.1.6 Der Kunde hat die Rechnungen und die den Rechnungen beigefügten Bestandsnachweise bezüglich der mobilen Behälter auf ihre Richtigkeit zu prüfen und uns etwaige Beanstandungen spätestens 1 Monat nach dem Rechnungs- oder Mietbestandsdatum anzuzeigen. Nach Ablauf dieser Frist ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo oder Mietbestandsaldo gilt als anerkannt, es sei denn, die Rechnungs-/Bestandsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen.
- 2.1.7 Die Zahlungspflicht und die Zahlungsfrist werden durch eine Beanstandung seitens des Kunden nicht gehemmt.
- 2.1.8 Wir können jederzeit vom Kunden Auskunft über den Standort der mobilen Behälter verlangen und die entsprechenden Aufzeichnungen einsehen. Der Kunde kann verlangen, dass die Einsicht durch einen neutralen Dritten erfolgt.
- 2.2 Sicherheiten**  
Steht den dem Kunden überlassenen Beständen an mobilen Behältern kein angemessener Produktbezug seitens des Kunden gegenüber, sind wir berechtigt, vom Kunden für jeden mobilen Behälter eine Sicherheit bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswertes zu verlangen. Diese Sicherheit kann auch nach Übergabe der mobilen Behälter an den Kunden verlangt werden. Insbesondere können wir diese Sicherheit verlangen, wenn diese Sicherheitsleistung bei Vertragsschluss vereinbart wurde, der Kunde sich mit den Mieten für mobile Behälter mindestens zwei Monate in Verzug befindet oder sonstige Vertragspflichten verletzt.
- 2.3 Beanstandungen**  
2.3.1 Scheinen dem Kunden überlassene mobile Behälter fehlerhaft zu sein, so sind sie in auffälliger Weise mit dem Vermerk „Untersuchen!“ zu versehen und sogleich an das vereinbarte Air Liquide-Werk bzw. den vereinbarten -Vertriebspartner zurückzugeben. In anderer Weise behandelte Beanstandungen können wir aus betriebstechnischen Gründen nicht berücksichtigen.  
2.3.2 Beanstandete und fehlerhaft erscheinende mobile Behälter und Geräte dürfen nicht benutzt werden.
- 2.4 Anlieferung und Rückgabe der mobilen Behälter**  
2.4.1 Soweit dem Kunden die mobilen Behälter durch einen Frachtführer geliefert werden, erfolgt die Entladung des LKW durch den Fahrer des Frachtführers in der Regel durch einen Mitnahmestapler. Ausreichende Platzverhältnisse für die Entladung sind durch den Kunden sicherzustellen. Die mobilen Behälter werden dem Kunden im Regelfall in Ladehilfsmitteln (Paletten) übergeben.  
2.4.2 Die mobilen Behälter sind nach Entnahme der Ware mit allem Zubehör und in ordnungsgemäßer Zustand unverzüglich an das beliefernde Air Liquide-Werk bzw. den beliefernden -Vertriebspartner zurückzugeben. Die Rückgabe an das beliefernde Air Liquide-Werk kann auch durch Übergabe der entleerten mobilen Behälter an den Fahrer des Frachtführers erfolgen. Der Kunde hat dafür die mobilen Behälter in Ladehilfsmitteln (Paletten) an einem leicht zugänglichen Ort in unmittelbarer Nähe der Beladestelle für die Abholung durch den Frachtführer bereitzustellen. Die Transportgefahr trägt der Kunde.  
2.4.3 Die Rückgabe erfolgt gegen Lieferschein. Ist der Kunde Kaufmann, so kann er den Nachweis der Rückgabe nur durch Vorlage des Lieferscheins erbringen.  
2.4.4 Die Rückgabe anderer als der von uns an den Kunden gelieferten mobilen Behälter an ein anderes, nicht vereinbartes Air Liquide-Werk bzw. einen anderen, nicht vereinbarten -Vertriebspartner befreit den Kunden nicht von seiner Mietzahlungs- und Rückgabepflicht für unsere mobilen Behälter.  
2.4.5 Erfolgt die Rückgabe der überlassenen mobilen Behälter nicht durch den Kunden oder einen von ihm beauftragten Dritten, werden wir dem Kunden, dem der mobile Behälter tatsächlich anzurechnen ist, den zurückgebrachten Behälter bestandsmäßig gutschreiben und pro Behälter eine Bearbeitungsgebühr berechnen. Entsprechendes gilt, wenn die Rückgabe durch einen anderen Warenempfänger des Kunden erfolgt, als denjenigen, dem der mobile Behälter tatsächlich anzurechnen ist. Die Miete für den zurückgebrachten Behälter fällt bis zum Zeitpunkt der Bestandsgutschrift an.  
2.4.6 Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, jederzeit die Rückgabe der mobilen Behälter zu verlangen. Der Kunde hat insoweit kein Zurückbehaltungsrecht an den mobilen Behältern.  
2.4.7 Werden von uns in Ausnahmefällen noch vollständig gefüllte mobile Behälter zurückgenommen, können wir dem Kunden die Ware, vorbehaltlich der Prüfung auf vollständige Füllung und Beschädigungen, ab vereinbartem Air Liquide-Werk bzw. -Vertriebspartner unter Abzug der uns entstandenen Kosten gutschreiben. Für etwaige Restware in zurückgenommenen mobilen Behältern erfolgt keine Gutschrift.
- 2.5 Beschädigung oder Verlust von mobilen Behältern**  
2.5.1 Der Kunde haftet für die ihm überlassenen mobilen Behälter mit Zubehör auch bei einem zufälligen Schaden oder Verlust.  
2.5.2 Gibt der Kunde mobile Behälter oder Teile davon entweder nicht oder in einem Zustand, der eine Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit mit angemessenen Mitteln nicht zulässt, zurück, so hat er den Wiederbeschaffungswert gleichartiger neuer mobiler Behälter bzw. Teile davon zu ersetzen. Dem Kunden bleibt die Möglichkeit des Nachweises, dass der entstandene Schaden wesentlich geringer ist.
- 2.1 Use of Mobile Containers**  
2.1.1 Except as otherwise agreed, the mobile containers we provide are being rented out and not sold. We shall conclude a rental agreement with the customer in relation to the mobile containers supplied. The signature of the customer or its vicarious agents on the delivery note shall constitute evidence of the conclusion of such a rental agreement.  
2.1.2 The rent payable is based on the rent rates and rent systems applicable at the time in question. Our price lists are available for inspection in our sites or at our distributors' and will be forwarded on request at any time. This rent is payable unless otherwise agreed.  
2.1.3 A monthly immobilisation fee per mobile container will be charged for each mobile container, if this container is for more than 3 months in the customer's possession after they were last delivered.  
2.1.4 An additional monthly immobilization fee will be charged if this mobile container remains in the customer's possession for more than 6 months after it was last filled. The currently applicable rental fees can be obtained from our respective price lists.  
2.1.5 Air Liquide's mobile containers will be provided to the customer only for the purpose of withdrawing from them the gases we deliver. All other uses are strictly forbidden, particularly for safety reasons. The customer may allow third parties to use the mobile containers only with our prior written consent.  
2.1.6 The customer shall check the accuracy of invoices and stock lists attached to the invoices relating to the mobile containers and notify and complain without delay, however not more than one month from the date of the invoice or stock list. After expiry of this period no complaints will be accepted and the balance of the invoice/stock list will be deemed acknowledged unless it was impossible for the customer – through no fault of his/her own – to verify the invoice/stock list.  
2.1.7 If the customer lodges a complaint, this will not affect his/her payment obligation or the period allowed for payment.  
2.1.8 We may at any time require the customer to provide information as to the whereabouts of the cylinders / pallets and inspect the relevant documents. The customer may require that the inspection be carried out by a neutral third party.
- 2.2 Security**  
Where a customer does not purchase a reasonable quantity of goods, compared to the number of mobile containers rented, we have the right to demand security from the customer for each mobile container up to the amount of the replacement price. This security can also be required after handover of the mobile container to the customer. We may in particular demand this security if the provision of such security was agreed at the time of conclusion of the contract, if the customer is at least two months in arrears with the rent for mobile containers or has breached other contractual obligations.
- 2.3 Complaints**  
2.3.1 Should our entrusted mobile containers appear to be defective to the customer, they must be marked clearly with the word "Inspect!" and returned immediately to the agreed Air Liquide site or distributor. For technical reasons we are unable to deal with complaints not handled in this manner.  
2.3.2 Mobile containers and equipment that appear to be faulty and are the subject of a complaint may not be used.
- 2.4 Delivery and return of Mobile Containers**  
2.4.1 Insofar as the mobile containers are delivered to the customer by a carrier, the unloading of the truck shall be carried out by the driver of the carrier usually by means of a truck-mounted forklift. Sufficient space for unloading shall be ensured by the customer. The mobile containers are usually handed over to the customer in loading aids (pallets).  
2.4.2 After the goods have been withdrawn, the mobile containers shall be returned without delay to the Air Liquide site or distributor from which they came, together with all fittings and in due and proper condition. The return to the Air Liquide site can also take place by handing over the emptied mobile containers to the driver of the carrier. For this purpose, the customer shall make the mobile containers available in loading aids (pallets) at an easily accessible location in the immediate vicinity of the loading point for collection by the carrier. The transport risk shall be borne by the customer.  
2.4.3 A delivery note is issued for the return. If the customer is a merchant, he/she can only prove that he/she has returned the mobile containers by presenting the delivery note.  
2.4.4 If the customer returns mobile containers other than those provided or returns them to any Air Liquide site or distributor other than the one agreed, this shall not release the customer from his/her obligation to pay rent for and return mobile containers.  
2.4.5 If the return of mobile containers supplied is not made by the customer or by a third party commissioned by the customer, we shall credit the customer to whom the mobile container is actually attributable the container that is returned to stock, and will charge a handling fee for each container. The same will apply if the container is returned by a recipient of the customer other than the customer or customer's recipient to whom the mobile container is actually attributable. The rent for the returned containers shall be due up to the date of the stock credit note.  
2.4.6 If the customer is in default of payment, we have the right at any time to require that mobile containers be returned. Insofar the customer has no right of retention of the mobile containers.  
2.4.7 In the event that, by way of an exception, we take back full cylinders, we may credit the customer, subject of examination for complete filling and damages with the value of the goods ex the agreed Air Liquide site or distributor after deduction of our costs. No credit will be given for residual amounts left in returned mobile containers.
- 2.5 Damages or Loss of Mobile Containers**  
2.5.1 The customer is liable for the mobile containers including fittings, provided even in the case of accidental damage or loss.  
2.5.2 If the customer either fails to return mobile containers or parts thereof, or returns them in a state that does not permit them to be restored to a usable condition at reasonable expense, the customer must reimburse the repurchase value of equivalent new mobile containers or parts thereof. The customer may provide evidence that the loss incurred is significantly lower.
- 2.6 Customer's Own Mobile Containers**  
Before filling mobile containers of the customer's which are subject to official

## 2.6 Eigene mobile Behälter des Kunden

Wir sind verpflichtet, eigene mobile Behälter des Kunden (insbesondere Eigentumszylinder), die zur amtlichen Prüfung nach der Druckgasverordnung fällig sind, vor der Befüllung prüfen zu lassen. Der Kunde ist verpflichtet, uns die insoweit entstehenden Kosten der Prüfung und Instandsetzung auch ohne ausdrücklichen Auftrag zu erstatten. Dies gilt auch für reparaturbedürftige mobile Behälter.

**Bei Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geht die deutsche Version vor**

inspection under the Compressed Gas Regulation, we have the responsibility to inspect them. The customer shall reimburse us for the costs incurred for such inspection and maintenance, even where we have not been specifically charged with inspecting and maintaining the mobile containers. This shall also apply to mobile containers requiring repairs.

**In the event of discrepancies between the German and the English version of the General Terms and Conditions, the German version prevails.**

Düsseldorf, Dezember 2022